

NOVEMBER

SPLKLN

Sa 1.11.25		ONKEL WANJA	von Anton Tschechow Regie ITAY TIRAN	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
So 2.11.25		IMAGINE <i>with English surtitles</i>	von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble Regie KAY VOGES	DEPOT 1 1 h 50 min EUR 14-36,- 7-18,-
Mo 3.11.25		GROTTENSCHLECHT #2	von Serina Wieser mit Andreas Beck	GRÖTTE EUR 6,-
Di 4.11.25		TRAUER//FALL Schulvorstellung	von und mit dem Jugendklub PolyLux Regie DANA KHAMIS und JUDITH NIGGEHOFF	DEPOT 2 1 h EUR 16,- 8,-
Mi 5.11.25		VATERMAL	nach dem Roman von Necati Öziri Regie BASSAM GHAZI	DEPOT 2 1 h 45 min EUR 22,- 11,-
Do 6.11.25		RABATZ! 19 Uhr Einführung	Ein komischer Abend von Herbert Fritsch Regie HERBERT FRITSCH	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		ONKEL WANJA 19.30 Uhr Einführung	von Anton Tschechow Regie ITAY TIRAN	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
Fr 7.11.25		FORMEN MODERNER ERSCHÖPFUNG	in Kooperation mit der Kinogesellschaft Köln Regie SASCHA HILPERT	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 12,- 6,-
Sa 8.11.25		AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO <i>with English surtitles</i> Einführung 19 Uhr	von CALLE FUHR in Kooperation mit DOSSIER Regie CALLE FUHR	DEPOT 1 1 h 25 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		DER NAME	von Jon Fosse Regie KAY VOGES	DEPOT 2 1 h 40 min EUR 22,- 11,-
So 9.11.25		MÜLHEIMER GESCHICHTEN Stadtteilfehrung durchs Veedel	in Kooperation mit der Sozialraumkooordination Mülheim Nord Kaupstraße	FOYER 1 h 30 min EUR 6,-
18 Uhr		AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO <i>with English surtitles</i>	von CALLE FUHR in Kooperation mit DOSSIER Regie CALLE FUHR	DEPOT 1 1 h 25 min EUR 14-36,- 7-18,-
19 Uhr Köln-Premiere		„WO DU NICHT BIST, KANN ICH NICHT SEIN!“ 18.30 Uhr Einführung	von und mit Andreas Beck und Jens-Karsten Stoll	DEPOT 3 1 h 45 min EUR 17,- 8,50,-
Mo 10.11.25		TRAUER//FALL Schulvorstellung	von und mit dem Jugendklub PolyLux Regie DANA KHAMIS und JUDITH NIGGEHOFF	DEPOT 2 1 h EUR 16,- 8,-
19 Uhr öffentliche Probe		V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS	Gerichtsreportage von Emmanuel Carrère Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 EUR 10,-
Mi 12.11.25		DER NAME 19.30 Uhr Einführung	von Jon Fosse Regie KAY VOGES	DEPOT 2 1 h 40 min EUR 22,- 11,-
Do 13.11.25		V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS <i>with English Surtitles</i> 17.30 Uhr Einführung	Gerichtsreportage von Emmanuel Carrère Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 2 h EUR 18-46,- 9-23,-
Fr 14.11.25		DIE RECHNUNG	von Tim Etchells, Bertrand Lesca, Nasi Voutsas Regie TIM ETCHELLS	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
20 Uhr		RUNNERS	Gastspiel des Hippiana Theatre im Rahmen des Festivals „Zeit für Zirkus“	DEPOT 2 1 h EUR 17,- 8,50
Sa 15.11.25		RUNNERS	Gastspiel des Hippiana Theatre im Rahmen des Festivals „Zeit für Zirkus“	DEPOT 2 1 h EUR 18,- 9,-
18 Uhr		RUNNERS	Gastspiel des Hippiana Theatre im Rahmen des Festivals „Zeit für Zirkus“	DEPOT 2 1 h EUR 18,- 9,-
19 Uhr		„WO DU NICHT BIST, KANN ICH NICHT SEIN!“	von und mit Andreas Beck und Jens-Karsten Stoll	DEPOT 3 1 h 45 min EUR 17,- 8,50
19.30 Uhr		BUCH FÜR DIE STADT 2025 Claudia Schumacher „Liebe ist gewaltig“	in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Köln e.V. und dem Kölner Stadtanzeiger	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 16,- 9,-
So 16.11.25		GARTENTAG Gemeinsam Gärtnern	mit Diego Maximiliano Gardón	CARLSGARTEN 13-18 Uhr Eintritt frei
18 Uhr		V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS <i>with English Surtitles</i> 19 Uhr Einführung mit Nachgespräch	Gerichtsreportage von Emmanuel Carrère Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 2 h EUR 14-36,- 7-18,-
18.30 Uhr		ONKEL WANJA 18 Uhr Einführung	von Anton Tschechow Regie ITAY TIRAN	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
Mi 19.11.25		THIKRA: NIGHT OF REMEMBERING mit Nachgespräch	Choreografie AKRAM KHAN Tanz Akram Khan Company	DEPOT 1 1 h 5 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr		WIR WERDEN ALLE GANZ SCHÖN VIEL AUSGEHALTEN HABEN MÜSSEN	Lesung und Kölner Buchpremiere von PeterLicht in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Köln e.V. und Klett-Cotta	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 17,- 8,50
Do 20.11.25		EXILE TALKS Stories of South Sudan in exile	in Zusammenarbeit mit CORRECTIV	DEPOT 3 EUR 17,- 8,50
19.30 Uhr Tanzgastspiel		THIKRA: NIGHT OF REMEMBERING	Choreografie AKRAM KHAN Tanz Akram Khan Company	DEPOT 1 1 h 5 min EUR 18-46,- 9-23,-
Fr 21.11.25		KRIEG UND FRIEDEN	von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV Regie CALLE FUHR	DEPOT 2 EUR 10,-
19 Uhr öffentliche Probe		KRIEG UND FRIEDEN	von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV Regie CALLE FUHR	DEPOT 2 EUR 10,-
Sa 22.11.25		KRIEG UND FRIEDEN	von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV Regie CALLE FUHR	DEPOT 2 EUR 10,-
19 Uhr Premiere Uraufführung		KRIEG UND FRIEDEN Ein Bühnenssay über Russland, die Ukraine und die Wehrpflicht	von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV Regie CALLE FUHR	DEPOT 2 EUR 27,- 13,50
20 Uhr		DIE RECHNUNG	von Tim Etchells, Bertrand Lesca, Nasi Voutsas Regie TIM ETCHELLS	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
So 23.11.25		LIEBES ARSCHLOCH <i>with English surtitles</i> 19 Uhr Einführung	von Virginie Despentes Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 2 h 40 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr		THE WORLD HEAVY-TALK CHAMPIONSHIPS #ONE	mit Jonathan Meese Moderation: Henning Nass Gast: KAY VOGES	DEPOT 2 EUR 17,- 8,50
Mo 24.11.25		EIN SUPERHEISSES DING Der Filmtalk des Grauens	Gesprächsreihe über Pop- und Trivialekultur von Jörg Buttgerit und Christian Fuchs	DEPOT 3 EUR 17,- 8,50
Mi 26.11.25		V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS <i>with English Surtitles</i> 19 Uhr Einführung mit Nachgespräch	Gerichtsreportage von Emmanuel Carrère Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 2 h EUR 14-36,- 7-18,-
Do 27.11.25		KRIEG UND FRIEDEN mit Nachgespräch	von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV Regie CALLE FUHR	DEPOT 2 EUR 22,- 11,-
19 Uhr		KRIEG UND FRIEDEN	von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV Regie CALLE FUHR	DEPOT 2 EUR 22,- 11,-
Fr 28.11.25		RABATZ! 19 Uhr Einführung	Ein komischer Abend von Herbert Fritsch Regie HERBERT FRITSCH	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
19.30 Uhr		DIE MÖLLNER BRIEFE	in Kooperation mit der Kinogesellschaft Köln Regie MARTINA PRIESSNER	DEPOT 2 EUR 12,- 6,-
Sa 29.11.25		REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE	von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster Regie ANNA-SOPHIE MAHLER	KOLUMBA 1 h 45 min EUR 17,- 8,50,-
19.30 Uhr		V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS <i>with English Surtitles</i> 19 Uhr Einführung mit Nachgespräch	Gerichtsreportage von Emmanuel Carrère Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 2 h EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		GENESIS	von Bastian Reiber und Team	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
So 30.11.25		LIEBES ARSCHLOCH <i>with English Surtitles</i>	von Virginie Despentes Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 2 h 40 min EUR 14-36,- 7-18,-
18.30 Uhr		#MOTHERFUCKINGHOOD <i>with English Surtitles</i> mit Nachgespräch	von Claude De Demo und Jorinde Dröse Regie JORINDE DRÖSE	DEPOT 2 1 h 15 min EUR 22,- 11,-
19.30 Uhr		REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE	von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster Regie ANNA-SOPHIE MAHLER	KOLUMBA 1 h 45 min EUR 17,- 8,50



V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS

Gerichtsreportage von Emmanuel Carrère

Premiere | Uraufführung am 13.11.25



V13, für *Vendredi treize*, ein Code, um das Unausprechliche in Worte fassen zu können: am Freitag, den 13. November 2015 erschießen neun Mitglieder des IS-Terrorkommandos 130 Menschen in der Pariser Innenstadt. V13, zugleich der Name für den „Jahrhundertprozess“, der sechs Jahre später folgt. Für die Opfer und ihre Angehörigen ein verbindendes Gemeinschaftsereignis. Für die französische Nation die Demonstration von Recht und Gesetz als Gegenmodell zum extremistischen Terror. Der Autor Emmanuel Carrère hat sich in den Dienst der teilnehmenden Beobachtung gestellt, und ringt mit den vielleicht geringsten, doch schärfsten Waffen, die die Menschheit zu bieten hat, um Gerechtigkeit: mit klaren Worten.

V13, for *Vendredi treize*, a code to put the unspeakable into words: on Friday, 13 November 2015, nine members of the IS terrorist commando shot 130 people in central Paris. V13 is also the name of the “trial of the century” that followed six years later. For the victims and their families a unifying community event. For the French nation a demonstration of law and order as a counter-model to extremist terror. The author Emmanuel Carrère has devoted himself to participatory observation and fights for justice with perhaps the smallest but sharpest weapons humanity has to offer: clear words.

Regie STEPHAN KIMMIG | Mit CLAUDE DE DEMO und PAUL GRILL

An ausgewählten Terminen mit Audiodescription für blinde und sehbehinderte Menschen.

REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE

von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster
mit dem Kölner Domchor und dem Experimentalchor
Alte Stimmen

Premiere | Uraufführung am 29.11.25



Ein handfestes Thema der Zeit trifft auf die metaphysische Musik der Vergangenheit: Das Musiktheaterereignis REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE verbindet das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms mit Texten über marode Brücken und visionäre Stadtentwicklungsprojekte sowie zwei Kölner Chören, drei singenden Schauspielerinnen vom Schauspiel Köln und den außergewöhnlichen Räumen des KOLUMBA in der Kölner Innenstadt. Ein real-utopischer Abend, der Brahms ebenso auf die Füße stellt, wie er die einbetonierten Alltagsherzen öffnet für die Verwandlung hin zu einer Stadt der Zukunft. Denn: „Wie herrlich sind Deine Wohnungen!“ – wie herrlich könnten sie sein!

A pressing contemporary issue meets the meta-physical music of the past: the musical theatre event REQUIEM FOR A DILAPIDATED BRIDGE combines Johannes Brahms' “German Requiem” with texts about ramshackle bridges and visionary urban development projects, as well as two Cologne choirs, three singing actresses from Schauspiel Köln and the extraordinary spaces of KOLUMBA in Cologne city centre. A real-utopian evening that puts Brahms on his feet as much as it opens the petrified hearts of everyday life to the transformation into a city of the future. For: “How glorious are your dwellings!” – How glorious they could be!

Regie ANNA-SOPHIE MAHLER | Mit PAULA CARONELL SPÖRK, HASTI MOLAVIAN, BENJAMIN HÖPPNER und HASTI MOLAVIAN

„WO DU NICHT BIST, KANN ICH NICHT SEIN!“

Ein Abend mit Musik über Fritz Löhner-Beda
von und mit Andreas Beck und Jens-Karsten Stoll

Köln-Premiere am 9.11.25

Ensemblemitglied Andreas Beck und Musiker Jens-Karsten Stoll begeben sich gemeinsam mit dem Publikum auf eine Spurensuche durch das bewegte Leben und umfangreiche Werk des Librettisten, Schlager- und Schriftsteller Fritz Löhner-Beda, der 1942 in Auschwitz ermordet wurde – und heute vergessen ist. Welche Rolle spielt die jüdische Identität beim kollektiven Vergessen einer Person? Warum ist das Werk oft beständiger als sein Schöpfer? Ist Schlager Pop? Und sind Hawaiihemden nicht ein totales No-Go? Ensemble member Andreas Beck and musician Jens-Karsten Stoll take the audience on a journey through the eventful life and extensive work of librettist, pop songwriter, and author Fritz Löhner-Beda, who was murdered in Auschwitz in 1942 and is now forgotten. What role does Jewish identity play in the collective forgetting of a person? Why is the work often more enduring than its creator? Is pop music pop? And aren't Hawaiian shirts a total no-go?

Mit ANDREAS BECK und JENS-KARSTEN STOLL

Produktion: Volkstheater Wien, 2023

KRIEG UND FRIEDEN

Ein Bühnenssay über Russland, die Ukraine und die Wehrpflicht
von und mit Calle Fuhr
in Kooperation mit CORRECTIV

Premiere | Uraufführung 22.11.25

Braucht Deutschland wieder eine Wehrpflicht? Oder ist die neue Aufrüstung einfach übertrieben? Auf der Suche nach Antworten durchleuchtet Calle Fuhr in seinem neuen Bühnenssay die Geschichte von Vladimir Putin, die Korruption rund um die Nordstream Pipelines und Russlands Strategien, um westlichen Demokratien zu schaden. Persönlich und zugänglich stellt Fuhr sich dabei der Frage, wie eine zeitgemäße Sicherheitspolitik aussehen könnte.

Does Germany need to bring back conscription? Or is the new rearmament simply excessive? In his new stage essay, Calle Fuhr explores the history of Vladimir Putin, the corruption surrounding the Nord Stream pipelines, and Russia's strategies to undermine Western democracies. In a personal and accessible way, Fuhr asks what a contemporary security policy might look like.

THIKRA: NIGHT OF REMEMBERING

von Akram Khan

Tanzgastspiel am 19. und 20.11.25

Mit Akram Khan kehrt einer der wichtigsten Choreografen des 21. Jahrhunderts nach Köln zurück. In THIKRA: NIGHT OF REMEMBERING tauchen Akram Khan und die preisgekrönte bildende Künstlerin Manal Al Dowayan mit einem brillanten Cast von 14 Tänzerinnen in die mythologischen und rituellen Schichten der Wüstenlandschaft des Wadi AlFann in Al-Ula und ihrer Bewohner und Bewohnerinnen ein, um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu versöhnen.

Akram Khan, one of the leading choreographers of the 21st century, returns to Cologne. In “Thikra: Night of Remembering” Akram Khan and the award-winning visual artist Manal Al Dowayan with a brilliant cast of fourteen dancers draw on the layers of myth and ritual retained by the desert landscape of Wadi AlFann in the Al-Ula and its inhabitants in an effort to reconcile past, present and future.

Regie und Choreografie AKRAM KHAN | Tanz AKRAM KHAN COMPANY

LIEBES ARSCHLOCH

von Virginie Despentes | Deutsch von Ina Kronberger und Tatjana Michalis

Köln-Premiere am 23.11.25

Einsamkeit vor ihren Bildschirmen und schonungslos im Netz ausgetragener Hass – mehr scheint Filmstar Rebecca, Schriftsteller Oscar und Bloggerin Zoé nicht zu verbinden. Doch inmitten des Schlagabtauschs, bei dem auch Vorwürfe sexualisierten Machtmissbrauchs und bedrohte Karrieren im Raum stehen, entfaltet sich ein fast zärtlicher Briefwechsel. Er erzählt von Freundschaft, Angst, Sex und Drogen, fragilen Träumen und brennenden Fragen unserer Zeit.

Loneliness in front of their screens and the relentless hatred they express towards each other online – that seems to be all film star Rebecca, writer Oscar and blogger Zoé have in common. But in the midst of their online battle, which also involves accusations of sexual abuse of power and threatened careers, an almost tender correspondence unfolds. It tells of friendship and fear, sex and drugs, fragile dreams and burning issues of our time.

Regie STEPHAN KIMMIG | Mit IREM GÖKÇEN, PAUL GRILL und BIRGIT UNTERWEGER sowie ULRIKE SCHILD (Live-Kamera)

Produktion: Volkstheater Wien, 2024

96 THESEN

62 DAS KLN IST EIN ZUFLUCHTSORT, EIN KRAFTWERK UND EIN P A R T Y FÜR ALLE.

SPLKLN

REPERTOIRE

RABATZ!

Ein komischer Abend von Herbert Fritsch und Sabrina Zwach | Regie HERBERT FRITSCH

Sich balgende, herumtobende oder brünftige Schauspieler: RABATZ! ist der nicht-intellektuelle Ausbruch des Unwohlseins, des Aufbegehrens, des sich Luft-Verschaffens. Und so inszeniert Herbert Fritsch einen komischen Abend, der danach fragt, wo Sprache endet, und der Rabatz beginnt. | Brawling, romping, or rutting actors: RABATZ! is the non-intellectual eruption of discomfort, rebellion, and the need to let off steam. In this way, Herbert Fritsch stages a comic evening that explores the point where language ends and rabatz begins.

GENESIS

von Bastian Reiber und Team | Regie BASTIAN REIBER

Ein Schauspieler betritt die Bühne und stellt fest: Er ist im falschen Stück. Das Publikum allerdings ist bereits da und blickt ihn erwartungsvoll an. Ein Albtraum wird wahr. Der Schauspieler beginnt zu spielen und so beginnt er aus dem Nichts etwas zu erschaffen... | An actor enters the stage and realizes he is in the wrong play. However, the audience is already there and looking at him expectantly. A nightmare comes true. The actor begins to perform, and so he starts to create something out of nothing...

ONKEL WANJA

von Anton Tschechow | Regie ITAY TIRAN
Deutsch von Angela Schanelec nach einer Übersetzung von Arina Nestieva

Ein drückend heißer Spätsommer. Ein Landgut fernab der Großstadt. Darin gefangen eine Gesellschaft im Angesicht verlorener Illusionen. Tschechows tragische Komödie lässt eine untergehende Gemeinschaft um Befreiung kämpfen. | A sweltering late summer. A country estate far from the big city. Trapped within it, a society facing lost illusions. Chekhov's tragic comedy depicts a dying community fighting for liberation.

IMAGINE

von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble | Regie KAY VOGES

Stell dir vor: Wir stehen am Anfang einer großen Geschichte. Es gibt kein Vaterland und keinen Grund für Mord und Krieg. Und alle Menschen leben nur im Hier und

Jetzt. Es ist ganz leicht, wenn du's versuchst. Willkommen in IMAGINE. | Imagine this: We are at the beginning of a great story. There is no homeland and no reason for murder or war. And all people live only in the here and now. It's easy if you try. Welcome to IMAGINE.

AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO

in Kooperation mit DOSSIER I von und mit Calle Fuhr

Ein Milliarden-Bankrott, Staatsgelder im Nirgendwo, Baukrater, Klüngeleien und ein lückenhaftes Finanzsystem: In einem investigativen Soloabend entwirrt Calle Fuhr die Hintergrund-Story des einst reichsten Österreichers. | A billion-euro bankruptcy, public funds lost in the ether, construction craters, cronyism and a flawed financial system: in an investigative solo, Calle Fuhr unravels the backstory of Austria's once richest man.

DER NAME

von Jon Fosse | Regie KAY VOGES
Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel

Der Literaturnobelpreisträger Jon Fosse erschafft in DER NAME ein prekäres Familientreffen, hinter dem eine gewaltvolle Welt lauert. Kay Voges komponiert eine tief-sinnige Partitur aus Poesie, abgründigem Humor und schmerzhafter Stille. | In DER NAME, Nobel Prize winner Jon Fosse creates a precarious family reunion, behind which a violent world lurks. Kay Voges composes a profound score of poetry, dark humor, and painful silence.

TRAUER//FALL

von und mit dem Jugendklub POLYLUX | Regie DANA KHAMIS, JUDITH NIGGEHOF

Zwischen Erinnerungen und Körpern, Traurigkeit und Trost, Wut und Akzeptanz suchen die Jugendlichen von POLYLUX nach einem kollektiven Weg, Trauer zu begegnen und in ihr etwas Bewegendes zu finden. Wenn etwas verschwindet, haben wir es dann wirklich verloren oder nur die Erinnerung daran verlegt? | Between memories and bodies, sorrow and solace, anger and acceptance, the young people of POLYLUX search for a collective way to face grief and uncover what still moves within it. When something vanishes, is it truly lost—or simply a memory misplaced?

SPECIALS

THE WORLD HEAVY-TALK CHAMPIONSHIPS #ONE

Talk-Reihe mit Jonathan Meese

Jetzt wird zurückgetakt! In einer unendlichen Talk-Reihe mit Jonathan Meese als Gastgeber und Henning Nass als zurückhaltendem Moderator treffen wir auf die besten Gegner und Sparring-Partner, die sich im Universum denken lassen. Ausgabe #One mit Intendant Kay Voges! Mindestens 127 Stunden beste Unterhaltung sind garantiert. | Now it's time to talk back! In an endless talk series with Jonathan Meese as host and Henning Nass as reserved moderator, we meet the best opponents and sparring partners imaginable in the universe. Issue #One with Artistic Director Kay Voges! At least 127 hours of top-notch entertainment are guaranteed.

mit JONATHAN MEESE, HENNING NASS und KAY VOGES

WIR WERDEN ALLE GANZ SCHÖN VIEL AUSGEHALTEN HABEN MÜSSEN

Lesung und Kölner Buchpremiere von PeterLicht | in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Köln e.V. und Klett-Cotta

In seinem neuen Buch stellt sich der Kölner Autor und Musiker PeterLicht in Szenen, Kurzgeschichten und Dialogen den Zumutungen des täglichen Lebens, den Mini-Katastrophen und Mega-Details. | In his new book, Cologne-based author and musician PeterLicht uses scenes, short stories, and dialogues to confront the impositions of everyday life, mini-catastrophes, and mega-details.

EIN SUPERHEISSES DING – DER FILMTALK DES GRAUENS

Talk-Reihe mit Jörg Buttgerit und Christian Fuchs

Zwei Monsterfans verbeugen sich vor dem Kaiju-König: Der Berliner Horrorregisseur Jörg Buttgerit und der Wiener Filmjournalist Christian Fuchs feiern Godzilla. Lang lebe der King! | Two monster fans bow down before the Kaiju King: Berlin horror director Jörg Buttgerit and Vienna film journalist Christian Fuchs celebrate Godzilla. Long live the King!

EXILE TALKS – STORIES OF SOUTH SUDAN IN EXILE

Der Südsudan ist einer der gefährlichsten Orte für Journalisten. Die Schriftstellerin Stella Gaitano und der Journalist Joseph Oduha berichten, wie sie ihre Arbeit im Exil fortsetzen und was es für sie bedeutet, mit einer Heimat verbunden zu sein, in die sie nicht zurückkehren können. | South Sudan is one of the most dangerous places for journalists. Writer Stella Gaitano and journalist Joseph Oduha share how they continue their work in exile and what it means to be connected to a homeland they cannot return to.

zen und was es für sie bedeutet, mit einer Heimat verbunden zu sein, in die sie nicht zurückkehren können. | South Sudan is one of the most dangerous places for journalists. Writer Stella Gaitano and journalist Joseph Oduha share how they continue their work in exile and what it means to be connected to a homeland they cannot return to.

GROTTENSCHLECHT #2

Was ich alles müssen, hätte können, tun müssen sollen

Jeden ersten Montag im Monat überraschen Ensemble und Team in der Grotte mit spontanen, unterschiedlichen theatralen Formaten – roh, nah und fresh. In Ausgabe #2 begibt sich Schauspieler Andreas Beck mit einem humorvollen Text der Regieassistentin und Autorin Serina Wieser hinein in die Irrungen und Wirrungen der Generationskonflikte. | On the first Monday of every month, the ensemble and team surprise audiences in the Grotte with spontaneous, varied theatrical formats – raw, direct and fresh. In episode #2, actor Andreas Beck delves into the trials and tribulations of generational conflicts with a humorous text by assistant director and author Serina Wieser.

THEATERLABOR: BLAUE STUNDEN AM RHEIN

KickOff zur partizipativen Reihe zu „Das Rheingold“ und DAT WASSER VUN KÖLLE ES JOT | Do, 6.11.25, 17-19 Uhr | Glockengasse am Offenbachplatz | Spielleitung: Stephanie Sonnenschein und David Vogel

Welche vergessenen Geschichten birgt der Rhein? Anlässlich der Motive von „Das Rheingold“ (Oper Köln) und DAT WASSER VUN KÖLLE ES JOT realisieren wir mit Menschen ab 16 Jahren eine musikalische Performance in der Innenstadt. | What forgotten stories drift within Rhine's water? Inspired by „Rheingold“ (Oper Köln) and DAT WASSER VUN KÖLLE ES JOT (Schauspiel Köln), we create a musical performance in the heart of the city, together with people 16 and older.

MÜLHEIMER GESCHICHTEN

Auftakt | Stadteinführung durchs Veedel

Von den Fabrikhallen bis zur Keupstraße – Kölner Anwohner*innen erzählen von Widerstand, Gesellschaft und dem lebendigen Mülheim von gestern und heute. Eine Führung durchs Veedel, nah, lebendig und voller persönlicher Stimmen. | From the old factory halls to Keupstraße, locals share stories of resistance, community, and the vibrant Mülheim of past and present. A neighborhood tour that is personal, vivid, and full of voices.

96 THESEN

35 WIR NICHT, UM LIEBGEHABT ZU WERDEN.

ABO DEPOT 1

Abo DO	Do 6.11.25	RABATZ!
Abo SA+	Sa 8.11.25	AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO
Abo PS	Do 13.11.25	V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS
Abo SO	So 16.11.25	V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS
Abo PS+	So 23.11.25	LIEBES ARSCHLOCH
Abo MI	Mi 26.11.25	V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS
Abo FR	Fr 28.11.25	RABATZ!
Abo SA	Sa 29.11.25	V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS

KONTAKT ABO

0221 - 221 28240

abo@buehnen.koeln

TICKETS

spikln.de | www.schauspiel.koeln

Opern Passagen Schwertnergasse 1 50667 Köln	
Montag - Freitag	10 Uhr - 18 Uhr
Samstags	11 Uhr - 18 Uhr

0221 - 221 28400

tickets@buehnen.koeln

... und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse.

IMPRESSUM
Schauspiel Köln im Depot, Schanzengasse 6-20, 51063 Köln | Herausgeber SCHAUSPIEL KÖLN | Intendant KAY VOGES | Geschäftsführender Direktor BERND FÜLLE | Redaktion DRAMATURGIE, KUNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING | Creative Direction MAX HAMMEL | Design Konzept MADITA und HIERONYMUS KLOSS | Layout und Satz JÄNNIE GREMLER | Druck KÖLLEN DRUCK- UND VERLAGSGESellschaft MBH | Redaktionschluss am 22.9.25 | Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bühnen Köln finden Sie unter [buehnen.koeln](#)